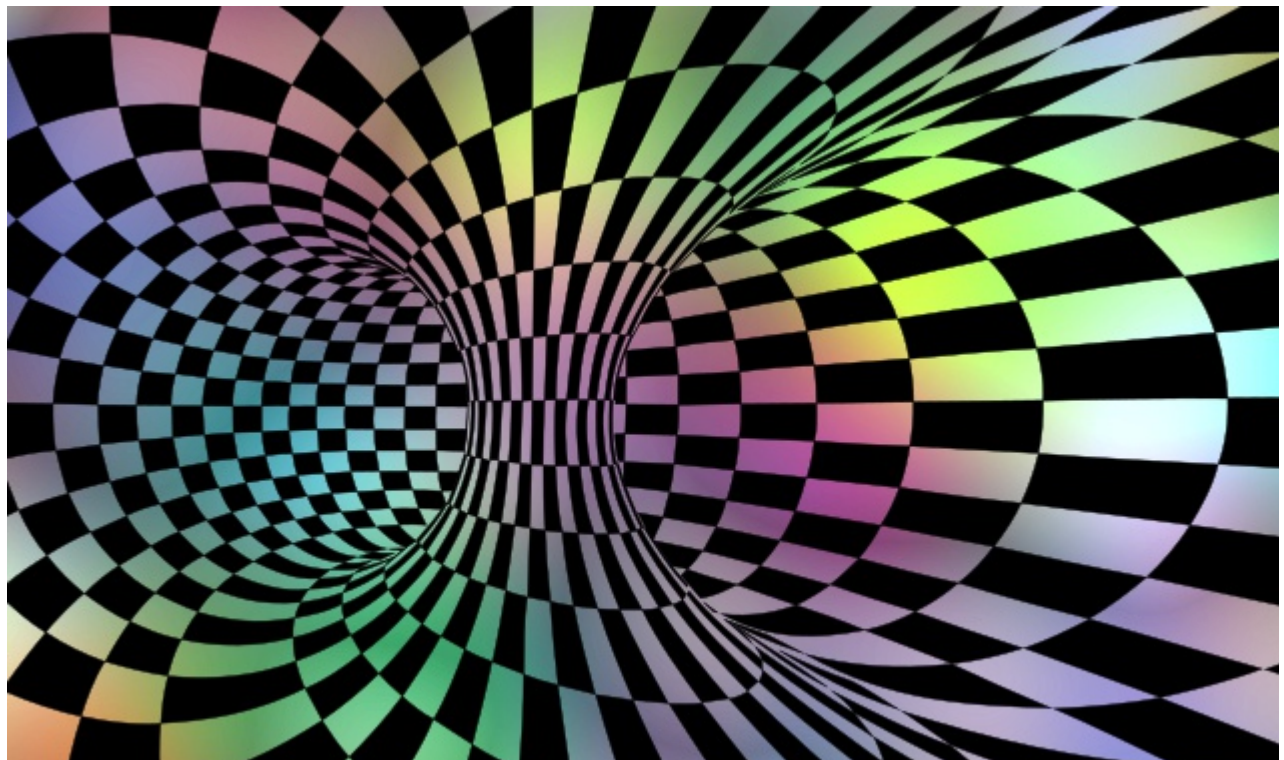




Inhalt der Zeitung



Michael
Jackson



Der
Regenwald



Sebastian
Fitzek

Inhalt

Seite 02	Vorwort
Seite 03	Michael Jackson
Seite 05	Der Regenwald
Seite 08	Buchtipp
Seite 09	Eventkalender
Seite 10	Zitatesammlung
Seite 11	Impressum



Liebe Leser *innen und außen, liebe Eichhörnchen und sonst wie fühlende,

Um Missverständnissen vorzubeugen....

Bei der Bunthaftigkeit dieser Ausgabe,
handelt es sich nicht um Symphatiebekundungen
gegenüber der als Buchstabenmafia bekannten,
sektenartigen Gruppierung*innen.



Das Phänomen Michael Jackson

Von der Kinderstar-Sensation zum "King of Pop"

Michael Jackson war mehr als nur ein Musiker. Er war ein globales Phänomen, ein kulturelles Symbol, ein Künstler, der Grenzen überschritt und Generationen prägte. Geboren am 29. August 1958 in Gary, Indiana, USA, begann seine Karriere bereits im zarten Alter von sechs Jahren als Mitglied der "Jackson 5", einer Familienband, die unter der Leitung seines Vaters Joe Jackson internationale Bekanntheit erlangte. Schon damals fiel Michaels außergewöhnliches Talent auf: seine Stimme, seine Bühnenpräsenz, sein Rhythmusgefühl.

Der Aufstieg zum Superstar

Nach dem durchschlagenden Erfolg mit den Jackson 5 entschied sich Michael für eine Solokarriere. Mit dem Album *Off the Wall* (1979) zeigte er erstmals sein musikalisches Reifezeugnis. Songs wie "Don't Stop 'Til You Get Enough" und "Rock with You" waren nicht nur kommerzielle Erfolge, sondern setzten neue Maßstäbe für Popmusik. Doch das war nur der Anfang.

1982 folgte *Thriller*, das bis heute meistverkaufte Album der Musikgeschichte. Mit Hits wie "Billie Jean", "Beat It" und dem titelgebenden "Thriller" revolutionierte Jackson nicht nur die Musik, sondern auch das Medium Musikvideo. Die ikonische Choreografie des "Thriller"-Videos, der legendäre Moonwalk und seine extravagante Mode machten ihn zu einer unverwechselbaren Ikone.



Ein Künstler, der Grenzen sprengte

Michael Jackson war ein musikalischer Innovator. Er kombinierte Pop mit Rock, Funk, R&B und sogar klassischen Elementen. Seine Musik war nicht nur unterhaltsam, sondern oft auch gesellschaftskritisch. Songs wie "Black or White", "They Don't Care About Us" oder "Earth Song" behandelten Themen wie Rassismus, soziale Ungerechtigkeit und Umweltzerstörung.

Auch live setzte Jackson neue Standards. Seine Konzerte waren spektakuläre Shows, durchchoreografiert bis ins kleinste Detail, mit aufwendiger Technik, Lichteffekten und einer Energie, die Fans weltweit begeisterte. Der "King of Pop" verstand es, Musik, Tanz und Storytelling zu einer mitreißenden Performance zu verschmelzen.

Kontroversen und Skandale

Trotz seines Erfolgs war Michael Jacksons Leben auch von Kontroversen geprägt. Sein äußerliches Erscheinungsbild veränderte sich im Laufe der Jahre drastisch. Viele spekulierten über plastische Operationen und seine Hautkrankheit Vitiligo, die zu einem großen Gesprächsthema wurde. Auch sein exzentrisches Verhalten, seine Vorliebe für kindliche Fantasiewelten und der Bau seiner "Neverland Ranch" sorgten für Schlagzeilen.

Noch schwerwiegender waren die mehrfach erhobenen Missbrauchsvorwürfe, die sein Image dauerhaft beschädigten. Obwohl Jackson in den wichtigsten Fällen juristisch freigesprochen wurde, blieben Zweifel und Diskussionen bestehen. Diese dunkle Seite seines Ruhms warf einen Schatten auf seine Karriere und sein Vermächtnis.

Der plötzliche Tod und das bleibende Erbe

Am 25. Juni 2009 starb Michael Jackson völlig unerwartet an einer Überdosis Propofol. Die Welt hielt den Atem an. Millionen Menschen trauerten, Fernsehstationen übertrugen seine Trauerfeier live, Musiker aus aller Welt zollten ihm Respekt. Der "King of Pop" war gegangen, doch sein Einfluss lebt weiter.

Seine Musik wird bis heute gehört, seine Tanzschritte werden imitiert, seine Videos studiert. Künstler wie Usher, Beyoncé, Justin Timberlake oder The Weeknd nennen ihn als prägende Inspiration. In der Popkultur hat er unauslöschliche Spuren hinterlassen.

Fazit: Mehr als nur ein Musiker

Michael Jackson war ein Künstler, der Grenzen überschritt: musikalisch, kulturell und emotional. Er brachte Menschen aller Hautfarben, Altersgruppen und Nationen zusammen. Trotz der Schattenseiten seines Lebens bleibt sein Beitrag zur Musik und zur Popkultur einzigartig. Er war ein Phänomen, wie es die Welt nur selten sieht – und vielleicht nie wieder sehen wird.



Der Regenwald

und dessen Abholzung...

Die tropischen Regenwälder gelten als die grünen Lungen unseres Planeten. Sie beherbergen eine unvergleichliche Artenvielfalt, speichern gigantische Mengen an Kohlenstoff und regulieren das Weltklima. Doch jedes Jahr verschwinden Millionen Hektar dieser wertvollen Ökosysteme – mit dramatischen Folgen für Natur, Klima und Menschen. Die Abholzung der Regenwälder ist längst keine ferne Umweltproblematik mehr, sondern eine globale Krise, die unser aller Zukunft betrifft.

Ein stiller, aber massiver Schwund

Satellitendaten der letzten Jahre zeichnen ein düsteres Bild: Allein 2023 gingen weltweit mehr als 10 Millionen Hektar Tropenwald verloren – das entspricht ungefähr der Fläche von Island. Besonders betroffen sind der Amazonas in Südamerika, die Regenwälder Zentralafrikas sowie jene in Südostasien. Die Geschwindigkeit, mit der Bäume gefällt, Flächen gerodet und Landschaften unwiderruflich verändert werden, ist alarmierend.

„Wir verlieren nicht nur Bäume – wir verlieren ganze Lebensräume, Klimaregulatoren und eine unersetzliche Vielfalt an genetischem Material“, warnt Dr. Helena Moreira, Biologin an der Universität São Paulo.

Die Gründe für die Abholzung sind vielfältig, aber einige stechen besonders hervor:

Holzwirtschaft, Landwirtschaft und Rohstoffe

1. Industrielle Landwirtschaft

Vor allem der Anbau von Soja, Palmöl und Kakao sowie die Ausweitung von Weideflächen für die Fleischproduktion treiben die Rodung voran. In Brasilien etwa werden riesige Flächen Regenwald für Rinderfarmen und Sojaplantagen abgeholzt – Produkte, die später auch in Europa und Nordamerika in Supermärkten landen.

2. Holzeinschlag

Der legale und illegale Holzeinschlag ist ein weiterer Treiber. Tropenholz wie Mahagoni oder Teak wird wegen seiner Qualität und Schönheit auf dem Weltmarkt hoch gehandelt. Oft erfolgt der Einschlag ohne Rücksicht auf Nachhaltigkeit, selbst in eigentlich geschützten Gebieten.

3. Bergbau und Rohstoffförderung

Gold, Bauxit, Öl oder Seltene Erden – die Nachfrage nach Bodenschätzen steigt weltweit. Der Abbau dieser Rohstoffe im Regenwald hinterlässt tiefe Narben in der Landschaft, verschmutzt Flüsse und vertreibt indigene Gemeinschaften.

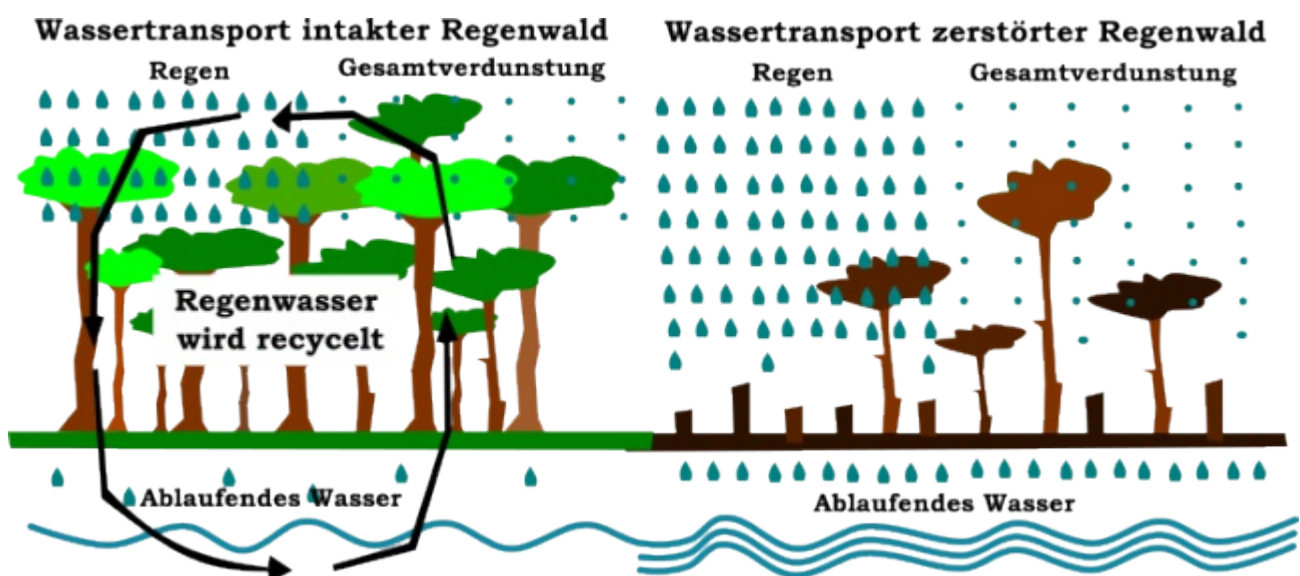
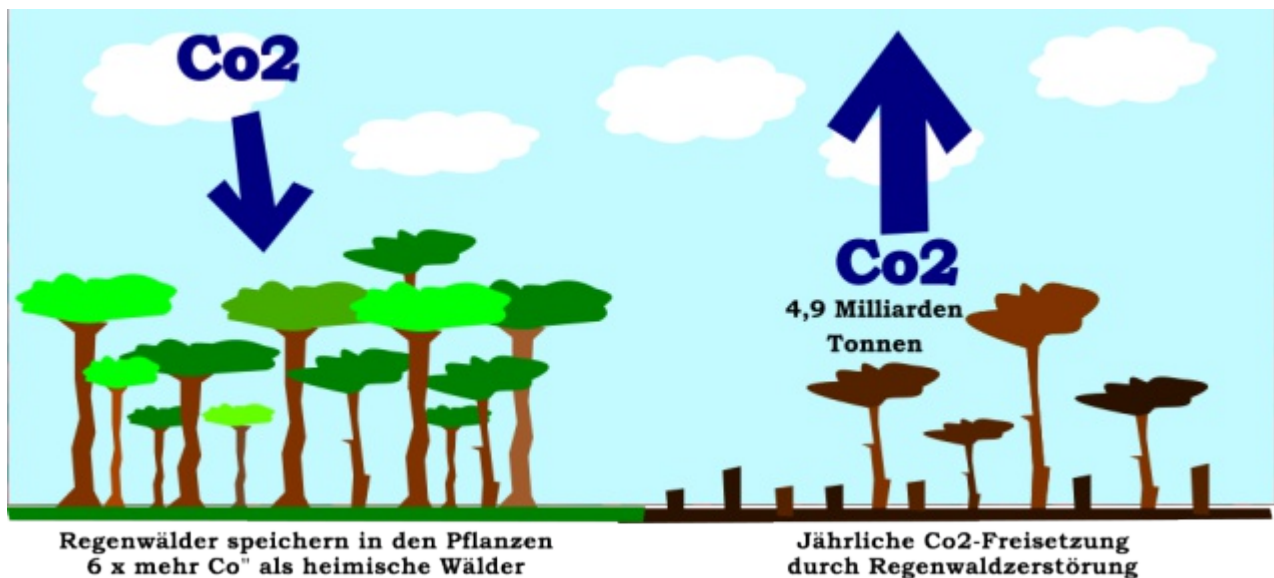
4. Infrastrukturprojekte

Straßen, Staudämme und Industrieanlagen dringen immer weiter in zuvor unberührte Waldgebiete vor. Solche Bauprojekte erschließen abgelegene Regionen für wirtschaftliche Nutzung – und beschleunigen die Entwaldung.

Folgen für das Klima

Regenwälder sind gigantische Kohlenstoffspeicher. Durch Photosynthese entziehen sie der Atmosphäre CO_2 und speichern es in Biomasse und Böden. Wird der Wald abgeholzt oder verbrannt, gelangt dieser Kohlenstoff zurück in die Luft – und beschleunigt so den Treibhauseffekt.

Wissenschaftler warnen vor einem gefährlichen Kipppunkt: Wenn der Amazonas so stark degradiert wird, dass er sich nicht mehr selbst regenerieren kann, droht er sich in eine trockene Savannenlandschaft zu verwandeln. Dieser „Tipping Point“ hätte gravierende Auswirkungen auf das globale Klima.



Verlust der Artenvielfalt

Etwa 50 bis 70 Prozent aller bekannten Tier- und Pflanzenarten leben in tropischen Regenwäldern. Jede Rodung bedeutet auch das Verschwinden einzigartiger Lebensräume. Arten, die nur in einem sehr kleinen Gebiet vorkommen – sogenannte endemische Arten – sind besonders gefährdet.

„Wir reden hier nicht von einem langsamen Wandel, sondern von einem Massensterben in Echtzeit“, so der Ökologe Prof. Jean-Luc Morel. „Einige Arten verschwinden, bevor sie überhaupt wissenschaftlich beschrieben werden.“

Auswirkungen auf indigene Völker:

Für viele indigene Gemeinschaften sind die Regenwälder nicht nur Heimat, sondern auch Grundlage ihrer Kultur, Spiritualität und Ernährung. Abholzung bedeutet für sie Vertreibung, Verlust von Lebensraum und oft den Bruch ihrer traditionellen Lebensweise.

Organisationen wie „Survival International“ oder „Amazon Watch“ kämpfen dafür, die Rechte dieser Völker zu sichern. Dennoch geraten sie immer wieder unter Druck – sei es durch illegale Holzfäller, Landräuber oder staatlich genehmigte Großprojekte.

Internationale Verantwortung:

Die Abholzung der Regenwälder ist kein rein lokales Problem. Konsumgewohnheiten in Europa, Nordamerika und China spielen eine zentrale Rolle. Viele Produkte – vom Schokoriegel über das Rindersteak bis hin zu Möbelstücken – haben oft einen ökologischen Fußabdruck, der bis tief in die Tropen reicht.

In den letzten Jahren haben sich internationale Abkommen und Handelsinitiativen formiert, die den Import von Produkten aus illegaler Abholzung einschränken sollen. Doch die Umsetzung ist oft lückenhaft.

Mögliche Lösungen und Hoffnungsschimmer:

- Wiederaufforstungsprojekte: In Costa Rica konnte durch politische Maßnahmen und staatliche Anreize die Entwaldung gestoppt und die Waldfläche sogar wieder erhöht werden.

- Nachhaltige Landwirtschaft:

Agroforstsysteme und ökologische Anbaumethoden verbinden Ertrag mit Naturschutz.

- Zertifizierungen:

Siegel wie FSC (Forest Stewardship Council) oder RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil) sollen sicherstellen, dass Holz und Palmöl aus verantwortungsvollen Quellen stammen.

- Schutzgebiete:

Nationalparks und indigene Territorien sind wichtige Rückzugsräume für Arten – vorausgesetzt, sie werden wirksam geschützt.

Fazit

Die Abholzung der Regenwälder ist eine der größten ökologischen Herausforderungen unserer Zeit. Sie betrifft nicht nur ferne Länder, sondern das globale Klima, die Artenvielfalt und die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen. Jeder Baum, der fällt, ist ein Stück verlorener Zukunft – doch jede Maßnahme zum Schutz bringt uns der Lösung ein Stück näher.

Der Erhalt der Regenwälder ist kein Luxusprojekt für Umweltschützer, sondern eine Überlebensfrage für unseren Planeten. Die Zeit zum Handeln ist jetzt – bevor aus dem grünen Herz der Erde ein leiser, kahler Schatten seiner selbst wird.





Sebastian Fitzek
Mimik (Psychothriller)

Ein winziges Zucken im Mundwinkel, die kleinste Veränderung in der Pupille reichen ihr, um das wahre Ich eines Menschen zu lesen. Hannah Herbst ist Deutschlands erfahrenste Mimikresonanz-Expertin, spezialisiert auf die geheimen Signale des menschlichen Körpers.

Als Beraterin der Polizei hat sie schon etliche Gewaltverbrecher überführt. Doch ausgerechnet als sie nach einer Operation mit den Folgen eines Gedächtnisverlustes zu kämpfen hat, wird sie mit dem schrecklichsten Fall ihrer Karriere konfrontiert. Eine bislang völlig unbescholtene Frau hat gestanden, ihre Familie bestialisch ermordet zu haben.

Nur ihr kleiner Sohn Paul hat überlebt. Nach ihrem Geständnis gelingt der Mutter die Flucht aus dem Gefängnis. Ist sie auf der Suche nach ihrem Sohn, um ihre Todesmission zu vollenden? Hannah Herbst hat nur das kurze Geständnis-Video, um die Mutter zu überführen und Paul zu retten.

Das Problem: Die Mörderin auf dem Video ist Hannah selbst! Ihr einziger Ausweg führt tief in ihr Innerstes...

Knaur Verlag, 11,99€
Erscheinungsdatum: 27.12.2023
Taschenbuch 384 Seiten
ISBN: 978-3-426-51948-6



Eventkalender

Events in Essen

- 06.09.2025 Scooter Seaside Beach
Baldeney
- 05.09.-07.09.2025 Marktfest in Borbeck
- 13.09.-15.09.2025 Sonnenblumenfest
Kupferdreh
- 12.09.-14.09.2025 Brunnenfest Kettwig
- 13.09.2025 Kinderflomarkt Zeche Carl
- 13.09.-14.09.2025 Herbst-Pflanzenraritäten-
Markt Orangerie Gruga
- 20.09.2025 Jobmesse Essen Gruga
- 20.09.2025 Bierfest 2025 Zeche Carl
- 27.09.- 28.09.2025 Zechenfest Zeche Zollverein

Im Herzen von Borbeck erwartet euch das Marktfest. Vom 05.09- 07.09.25 könnt ihr drei Tage lang auf dem Stadtteilstfest nach Lust und Laune flanieren, stöbern und schlemmen.

An den Marktständen gibt es jede Menge leckeres Essen, Wein, Bier und Kunsthandwerk. Für Live-Musik sorgen mehrere Bands auf zwei Bühnen.

Beim Kettwiger Brunnenfest feiern Anwohner/innen, Geschäfte und Gastronomen auch in diesem Jahr gemeinsam und verwandeln die historische Altstadt Ende September in eine bunte Festmeile. Drei Tage lang erwarten euch Food- und Getränkestände und vieles mehr. Für Kids jeden Alters gibt es ein Rahmenprogramm und sogar einen eigenen Flohmarkt.

Beim Zechenfest ab 27.09.25 treffen Menschen aus Essen und dem ganzen Ruhrgebiet zum gemeinsamen Feiern: Zwei Tage lang verwandelt sich das UNESCO-Welterbe Zollverein in einen Unterhaltungsort für Groß und Klein: mit Konzerten, Tanz- und Showeinlagen und vielem mehr.

Vom 13.09.-15.09.2025 findet das traditionelle Sonnenblumenfest mit Kirmes im Herzen von Kupferdreh statt. Es erwarten Euch jede Menge Spaß, tolle Stände, Kinderprogramm, Kinderflohmarkt und Live-Musik. Dazu gibt es leckeres Essen, kühle Getränke und Cocktails. Die Geschäfte laden Dank des verkaufsoffenen Sonntag zu einem Einkaufsbummel ein.

Zitate

Manche Leute sind sehr gut darin
die Opferrolle zu spielen,
obwohl sie selbst der Täter sind.



Alle Menschen machen mich glücklich.
Die einen wenn sie den Raum betreten,
die anderen wenn sie den Raum verlassen!

Es gibt Menschen, die sollte man von der
Steuer absetzen können:
Als aussergewöhnliche Belastung.



Das Niveau mancher Menschen
hat im Keller noch Höhenangst.

Manche Menschen sind wie Wolken,
wenn sie sich verziehen wird der Tag schöner.



Ich bin ein netter Mensch.
Sollte ich mal nicht nett zu dir sein,
dann frag dich mal, was mit dir nicht stimmt.

Denk erst einmal darüber nach,
wie du mit mir umgehst, bevor du dich wunderst,
warum ich so zu dir bin...

Ich bin verantwortlich für das was ich sage,
nicht für das was du verstehst.

"Nein" ist ein kompletter Satz.
Er braucht weder eine Erklärung, noch eine
Rechtfertigung.



Impressum

Herausgeber:

Zentrum für JobOrientierung
Sabinastraße 27
45136 Essen
Tel.: +49 (0) 201 2208 67 3

Redaktion:

Redaktion & Layout: M.D.

Bilder & Grafiken:

Schriftsteller:

Korrektur:

Copyright Hinweise:

Einige Bilder und Textabschnitte können von Internetseiten wie z.B.: Wikipedia.de stammen.

Nicht selbst erstellte Texte werden als solche mit einer Quellenangabe gekennzeichnet.

Das Copyright liegt beim jeweiligen Inhaber.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von weiteren Inhalten fremder Webseiten, deren Material wir für unsere Zeitung verwendet haben.

Redaktionsschluss ist der **05.09.2025**

Die vorangegangenen Ausgaben unter:

www.palette-an-der-ruhr.de/ZFJO/infolette.htm

